

# Baltische Meister im Hunsrück

Liebshausener Galeristin Anna Sausverde-Ellger präsentiert ab Sonntag eindrucksvolle Werke lettischer und litauischer Maler

**Hochwertige Kunst aus dem Baltikum hat die Galeristin Anna Sausverde-Ellger nach Liebshausen geholt. Malerei und Grafiken aus Lettland und Litauen sind ab Sonntag in ihrem Haus zu sehen.**

LIEBSHAUSEN. Die Gestalt in den goldglitzernden Gewändern eines Stierkämpfers erinnert an die Pinselzüge eines Goya oder eines Velázquez. Doch die Gestalt ist eine Frau – zu den Lebzeiten der großen spanischen Maler im 17. und 18. Jahrhundert undenkbar. Das Gemälde ist auch kein Goya: Es entstammt dem Pinsel der lettischen Künstlerin Franceska Kirke. Das beeindruckende, etwas melancholisch wirkende Bild „Die neuen Kleider der Herzogin Alba“ ist in der Ausstellung baltischer zeitgenössischer Kunst zu sehen: Die Schau wird an diesem Sonntag, 27. November, um 11 Uhr in der Liebshausener Galerie „Art Promotion“ eröffnet.

Der Umstand, dass die Werke der 15 bedeutenden Maler aus Lettland und Litauen in den Hunsrück gekommen sind, ist der Galeristin und Kunstsammlerin Anna Sausverde-Ellger zu verdanken. Die gebürtige Lettin und Wahl-Liebshausenerin organisiert Ausstellungen baltischer Künstler in Deutschland, aber auch in den USA oder England. Zwei Mal im Jahr holt sie Werke aus dem Baltikum nach Liebshausen.

Nun sei also die Zeit für die „Kunst im Advent“ gekommen, sagt die Galeristin. Auch diese Ausstellung dokumentiere, ähnlich wie die bisheri-



**Die Botschafterin der baltischen Kunst im Hunsrück und ihre Schätze: Die Liebshausener Galeristin Anna Sausverde-Ellger hat eine Ausstellung zusammengestellt, die die hohe Qualität von Malerei und Grafik aus Lettland und Litauen beweist. ■ Foto: Werner Dupuis**

gen Schauen, die Zugehörigkeit der baltischen Malerei zu der abendländischen Kunstszene, so Sausverde-Ellger. „Die lettischen Maler waren schon immer ein Teil derselben Kunstfamilie wie ihre Kollegen in Berlin, Brüssel oder New York. Nur die sowjetische Besatzung hatte diese Bande unterbrochen.“

Das Spektrum der ausgestellten Arbeiten ist breit: sowohl in punkto Techniken – Öl auf Leinwand, Acryl, Aquarelle oder Radierungen sind vertreten – als auch bei den Sujets. Stilleben, Akte, aber auch abstrakte Malerei entdeckt der Besucher in den gemütlichen Räumen. Die meisten Künstler stellen zum

ersten Mal in Liebshausen aus. So auch Franceska Kirke mit ihrer Herzogin Alba. Das Gemälde der 52-jährigen Malerin in den Hunsrück zu holen, erforderte für Anna Sausverde-Ellger einen beträchtlichen Aufwand. Kein Wunder, denn Kirkes Werke sind in großen Galerien etwa in New York oder Zürich ausgestellt.

In Deutschland sind ihre Bilder im Museum Ludwig in Köln zu sehen. **Oskar Benz**

■ Besichtigungstermine nach freier Vereinbarung. Kontakt: Anna Sausverde-Ellger, Hauptstraße 13, 55494 Liebshausen, Tel.: 06764/3 01 99 81, E-Mail: artpromotion02@aol.com, Internet: [www.artpromotion02.de](http://www.artpromotion02.de)